

Segel setzen: Frischer Wind für die Kirche mit Kindern - Landeskonferenz 2018



Welche Formen von Gottesdienst, von Gemeinschaft brauchen und suchen Kinder und Familien heute? Unter dieser Frage stand die Landeskonferenz für Kindergottesdienst in Pappenheim. 87 Teilnehmende aus ganz Bayern tauschten dazu Ideen aus und holten sich Inspiration.

Der Auftakt machte Pfarrer **Christoph Nötzel**, Leiter des Amtes für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste der Evangelischen Kirche im Rheinland, mit seinem Vortrag „Kirche mit Kindern im Aufbruch“. Als „Mutmacher“ wurden verschiedene Gottesdienstformate präsentiert und in Workshops vertieft:

- **Familienkirche** als generationsübergreifender Gottesdienst (Jochem Westhof, Hamburg)
- **Kigo on tour**, ein Kindergottesdienst an spannenden Orten (Pfr. Heinrich Arnold, Melanie Köhler, Untersiemau)
- Chaoskirche Köln (Sebastian Baer-Henney) und Wuselkirche Fürth-Stadeln (Jutta Schrems), beides Formate der **Messy Church**
- **Kigo klassisch**, ein wöchentlicher Kindergottesdienst, der für die Kleinen (die Kirchentiger) und die Großen jeweils altersgerechte Angebote bietet und die ganze Familie anspricht (Pfarrerinnen Dorothea Münch, Bamberg)



Ermutigend: die tollen Rückmeldungen nach der Konferenz. Hier ein paar Ö-Töne:

"Die Landeskonferenz für Kindergottesdienst ist für mich eine Plattform für den Austausch für die Arbeit mit Kindern auch über Dekanats- und Kirchenkreisgrenzen hinweg; bietet ein gutes Miteinander der unterschiedlichen kirchlichen Berufsgruppen; schafft Raum für gute Gespräche und gibt viele neue Impulse für die eigene Arbeit." (Ulrike Wappler, Religionspädagogin, Buchloe)

*„Kirche mit Kindern“: das ist **die** Zukunftsaufgabe für unsere Gemeinden! Diesen Impuls habe ich aus der Landeskonferenz mitgenommen.“ (Julia Illner, Pfarrerin, Nürnberg)*

"Als Jugenddiakon war es für mich wunderbar zu sehen, dass sich „Kirche mit Kindern“ traut neue Wege zu gehen." (Martin Müller, Diakon, Ingolstadt)

